

Ratsantrag: Ladeinfrastruktur verbessern



Aktuelle Zahlen

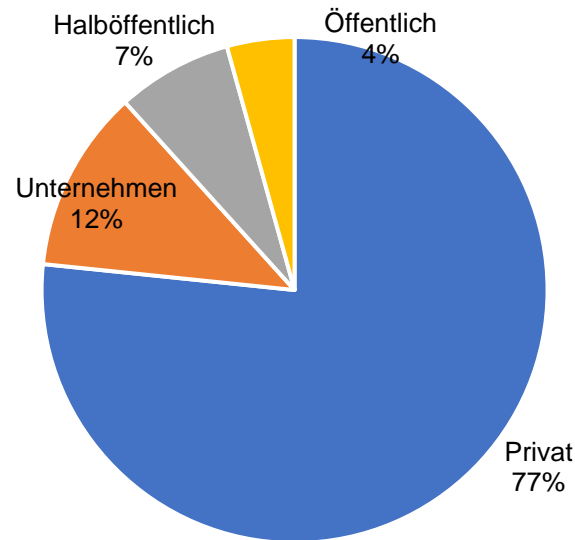
- Zahl der Elektrofahrzeuge: Pkw 1147, Lkw 199
- Entspricht 0,99 bzw. 2,86 % im Bestand
- Insgesamt 126 öffentlich nutzbare Ladepunkte in Aachen
- Entspricht 50 Ladepunkten pro 100.000 Einwohner
(Bundesdurchschnitt nach BDEW: 40 pro 100.000)

| | |
|----|--|
| 35 | davon auf oder innerhalb des Alleenrings |
| 91 | außerhalb des Alleenrings |
| 81 | Bezirk Aachen-Mitte |
| 6 | Bezirk Brand |
| 6 | Bezirk Eilendorf |
| 8 | Bezirk Haaren |
| 2 | Bezirk Kornelimünster/Walheim |
| 21 | Bezirk Laurensberg |
| 2 | Bezirk Richterich |



Bedarf an Ladeinfrastruktur: wie viel und wo?

- Bedarf: 70.000 AC-Ladepunkte und 7.000 DC-Schnellladepunkte pro 1.000.000 Fahrzeuge
- Umgerechnet auf die Stadt Aachen ergibt sich 81 öffentliche AC- und 8 DC-Ladepunkte



Förderprojekt ALigN

- Förderrichtlinie:
 - LIS für Fahrzeugbesitzer, die über keinen Ladepunkt am eigenen Parkplatz verfügen durch Ladepunkte im öffentlich-zugänglichen Raum: bisher nicht erschlossene Parkplätze, Parkhäuser, Garagen, an Verwaltungsgebäuden, etc.
 - Lademöglichkeiten für betriebliche Anwendungen, z. B. für Flottenbetreiber auf Betriebshöfen und Firmenparkplätzen
- Beantragung Herbst 2018, 1. Zuwendungsbescheid Januar 2019 über 5,4 Mio. Euro (Stadt Aachen)
- Laufzeit zu gering, Kosten zu niedrig, Mittelsperrungen
- Lange Verhandlungen, neuer Zuwendungsbescheid liegt seit Juni 2020 vor: 6,8 Mio. Euro

Förderprojekt ALigN

- Errichtung von 950 Ladepunkten: Ladesäulen, Wallboxen, von 22 kW AC bis 150 kW DC
- Stadt Aachen errichtet LIS auf privaten Firmengeländen, Eigentum bis Ende der Zweckbindungsfrist (3 bzw. 5 Jahre), dann Übergang auf Nutzer
- Förderung der kompletten Errichtungs- und Netzanschlusskosten, Unternehmen zahlt nur Betriebsführung
- Spezielle Anwendungsfälle: Taxi, KEP-Dienste
- Schnittstellen zu #AachenMoove!: Weiterentwicklung movA, gemeinsame Nutzung Fuhrparks, CityLogistik



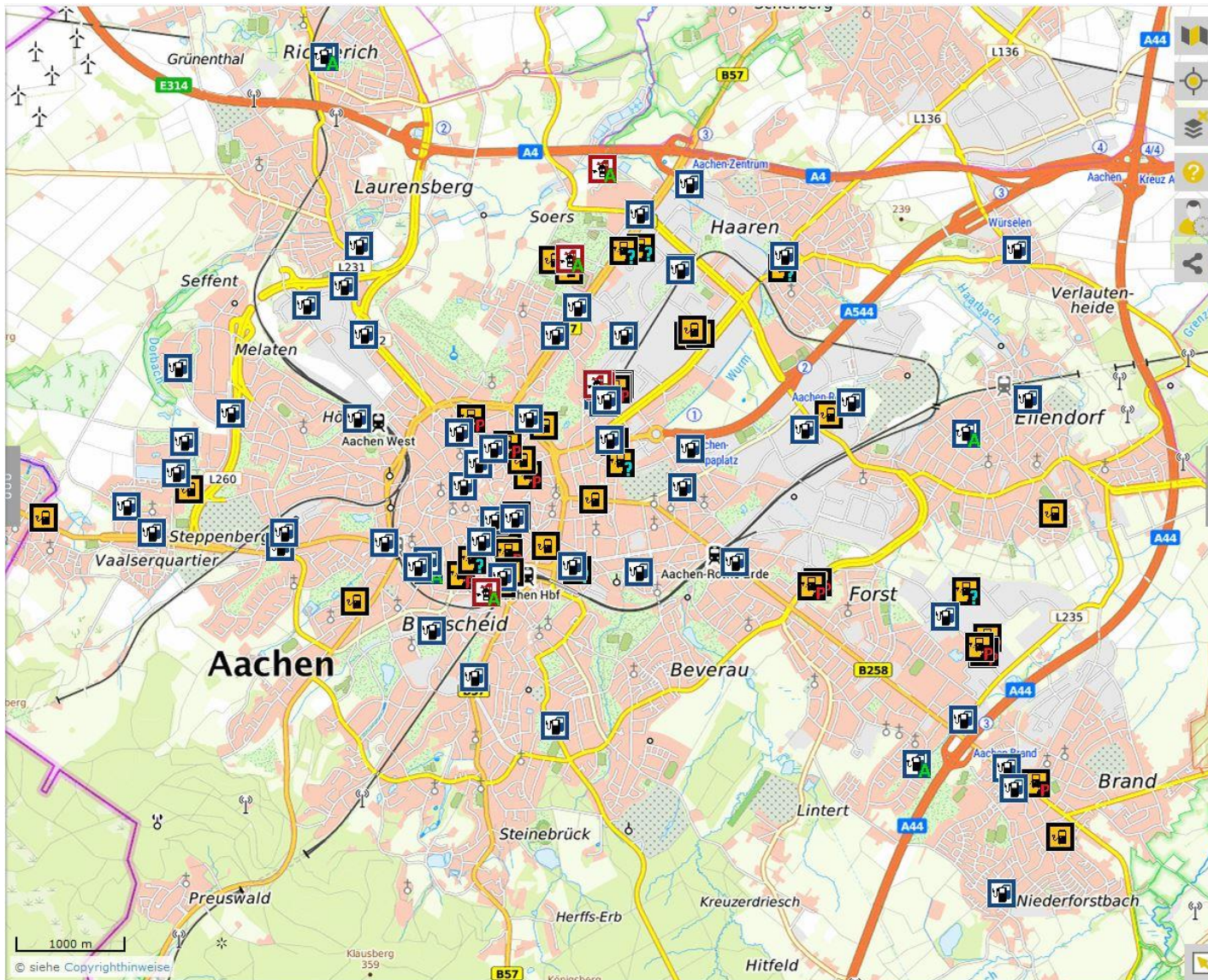
Zielkonflikte

- Gratwanderung zwischen aktuellem Bedarf und zukunftsorientierter Nachfrage
- Ausrichtung nicht nur an ad hoc-Ladesäulennutzer, sondern darüber hinaus an Bewohner und Beschäftigte
- Neues Preismodell muss entwickelt werden ohne Zeitkomponente: für bestimmte Parkplätze, Parkhäuser denkbar
 - > beeinträchtigt Wirtschaftlichkeit des Betriebs der LIS
- Gesetzesänderungen (LSV, GEIG,...) in diesem Jahr erwartet

Umsetzungsstand ALigN

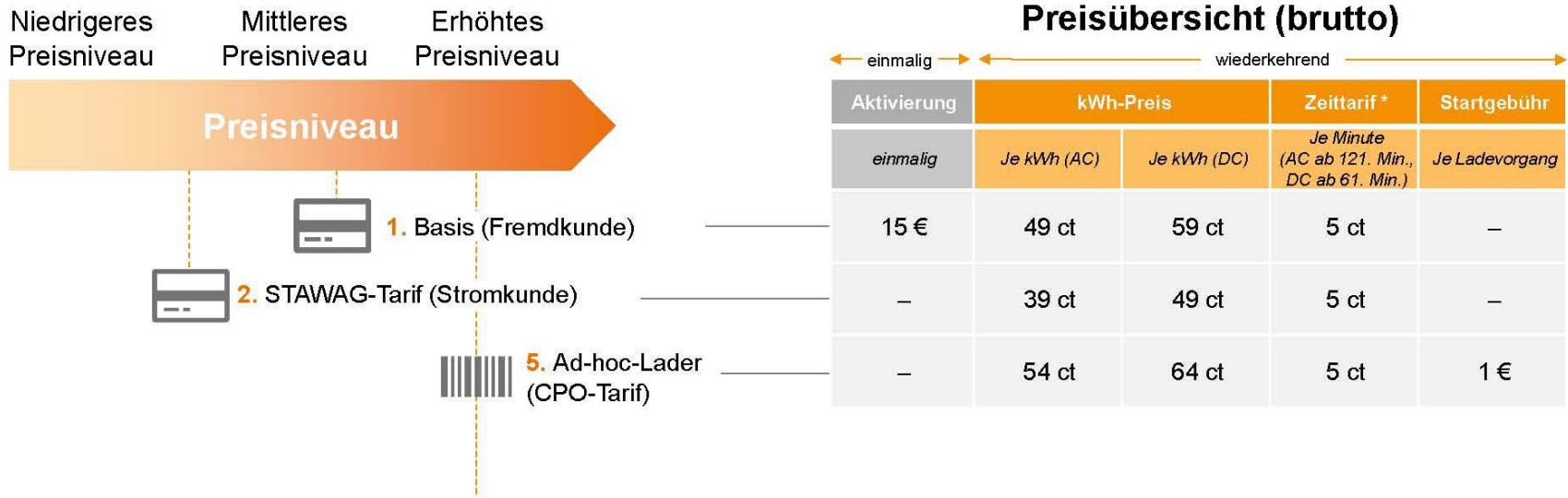
- Stand der Umsetzungen (Stand 18. März 2021)
 - › Abgeschlossen: 13 Standorte mit 122 Ladepunkten
 - › Zur Zeit im Aufbau: 6 Standorte mit 50 Ladepunkten
 - › Beauftragt: 3 Standorte mit 26 Ladepunkten
 - › Vor-Ort-Termin mit Errichter: 12 Standorte mit 156 Ladepunkten
 - › In Bearbeitung: 11 Standorte mit 164-192 Ladepunkten
- **Summe: 518-546 Ladepunkte**
- **Große Herausforderungen an jedem einzelnen Standort:**
Sachstandsbericht hierzu wird vorbereitet
- Ausschreibung fast vollständig abgeschlossen
- Projektverlängerung notwendig

Ladesäulen: Bestand und geplant



Preisgestaltung der STAWAG

Preise an öffentlicher Ladeinfrastruktur



* Der Zeittarif gilt nur von 9 Uhr bis 21 Uhr.



stadt aachen



Preisgestaltung der STAWAG

- Trotz Förderung wurden rund 60 % der Investitionskosten durch STAWAG getragen
- Neben Stromabgabe werden Leistungen hinsichtlich Abrechnung, Backend, Hotline, Ladenetz.de erbracht
- Enwor und STAWAG sind Partner bei ladenetz.de, dadurch Nutzungsmöglichkeit/Roaming bei rund 100.000 Ladepunkten im In- und Ausland
- Im Ladenetz-Verbund zahlt jede/r den mit dem jeweiligen EMP vereinbarten Preis an allen Ladenetz-Ladepunkten
- EWW ist im innogy-Verbund mit inkompatiblem Protokoll (nicht OCPP), Roaming-Abkommen noch nicht umgesetzt
- Aber OCPP soll nach neuer LSV künftig Standard werden
- Ad hoc-Nutzung und Bezahlung immer möglich



Überwachung durch Ordnungsamt

- Im Jahr 2020 gab es 115 Abschleppvorgänge auf 21 E-Parkplätzen (5,5 pro Parkplatz)
- Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum gab es 485 Abschleppvorgänge auf rund 80 Behindertenparkplätze (6,0 pro Parkplatz)
- Vollflächige Farbmarkierung (plus Piktogramm) kann die Zahl bei E-Parkplätzen weiter reduzieren.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Axel Costard